

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Kris24“ vom 28. Dezember 2020 13:48

übrigens wurde die Anzahl der tödlichen Autounfälle verringert durch

Geschwindigkeitsbeschränkungen

Regeln (ich darf nicht durch Fußgängerzone fahren, obwohl es näher ist oder betrunken, früher gab es übrigens keine Promillegrenze, rote Ampeln usw.)

Sicherheitsgurtpflicht, Airbags, Elchtests ...

Und gegen Corona gibt es auch welche

AHA+L

(Nur an Schulen gibt es keinen Abstand, weil sonst Wechselunterricht nötig wäre.

Wenig Hygienemaßnahmen, bei uns viel zu wenig Waschbecken und schlecht lüftbare Toiletten, es wird nur 1 - 3 mal pro Woche gereinigt, bei uns meistens nur gefegt und Mülleimer geleert, mehr geht in 10 Minuten pro Raum nicht.

Nicht überall Alltagsmasken (Attest, stundenlanges Essen und Nuckeln an der Flasche, nicht passende Maske, die ständig rutscht, häufig irgendwelche Schals usw.

Lüftung nur auf eine Seite mit vielen Einschränkungen, bei uns z. B. darf es weder regnen noch schneien, sonst ist ein Drittel des Raumes inkl. Schüler nass)

Es ist schön, dass es Regeln gibt, aber sie helfen nicht, wenn sie in der (durchschnittlichen) Schule nicht gelten. Solange es keinen Superspreader (ca. 10 % der Infizierten) an der Schule gibt, sind Regeln auch nicht wichtig. Ich verlasse mich ungern nur auf Glück.